

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf
Juli 2020

Patek Philippe präsentiert drei neue Grandes Complications Uhren

Die aktuelle Kollektion wird mit der neuen Referenz 5303, die erste Patek Philippe Minutenrepetition mit Schlagwerk-Mechanismus auf der Zifferblattseite erweitert. Mit der Neuinterpretation von zwei legendären Modellen – dem Schleppezeiger-Chronographen Referenz 5370 und dem Chronographen mit ewigem Kalender Referenz 5270 – zeigt die Genfer Manufaktur einmal mehr ihr Können in der Königsklasse der Uhrmacherkunst. Diese drei Zeitmesser verbinden perfekt Tradition und Innovation. Sie ergänzen die bereits sehr bedeutende Kollektion der Grandes Complications Uhren.

Bereits im Jahr der Firmengründung 1839 gehört eine Viertelrepetition (heute im Patek Philippe Museum in Genf zu bewundern) zu den ersten in der Manufaktur gefertigten Zeitmessern. Im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts verfolgt Patek Philippe ihre Leidenschaft für Grandes Complications weiter, fertigt zahlreiche Uhren dieser Art und erhält mehrere Patente für technische Innovationen. Im 20. Jahrhundert fertigt die Manufaktur für die amerikanischen Uhrensammler James Ward Packard und Henry Graves Junior ihre legendären Supercomplications-Taschenuhren mit Schlagwerk-Funktionen und aufwendigen astronomischen Anzeigen. Gleichzeitig befasst sich Patek Philippe mit der Miniaturisierung von Grandes Complications Uhren. Die erste bekannte Armbanduhr mit ewigem Kalender stammt aus dem Jahr 1925. Ende des 20. Jahrhunderts präsentiert die Manufaktur zwei Taschenuhren, die es so noch nie zuvor gegeben hat: die Calibre 89 (33 Komplikationen) – sie ist 25 Jahre lang die komplizierteste tragbare mechanische Uhr der Welt – und die Star Caliber 2000 (21 Komplikationen). Die Kunst der Miniaturisierung aufwendigster Mechanismen erlebt 2001 mit der Lancierung der Sky Moon Tourbillon-Armbanduhr (12 Komplikationen) einen weiteren Höhepunkt. 2014 folgt die Grandmaster Chime, mit 20 Komplikationen die aktuell komplizierteste Patek Philippe Armbanduhr.

Eine anspruchsvolle Philosophie

Patek Philippe hat heute eine der umfangreichsten Kollektionen an Grandes Complications Uhren. Sie umfasst Minutenrepetitionen mit ewigem Kalender, astronomische Uhren, Tourbillon und Uhren, die mehrere dieser sehr komplizierten Funktionen vereinen. Das Know-how wurde von einer Generation zur nächsten weitergegeben.

Auf zwei Prinzipien legt Patek Philippe höchsten Wert. Zum einen soll ein Maximum an technischer Komplexität in möglichst schlanken und zeitlosen Gehäusen untergebracht

werden. Zum anderen soll jede Komplikation, und sei sie noch so aufwendig, für den Besitzer einfach zu bedienen und ein Vorbild für Komfort, Funktionssicherheit und Ablesbarkeit sein.

Die drei Grandes Complications von 2020 sind Ausdruck dieser Philosophie. Die Kunstfertigkeit, mit der jede Patek Philippe Uhr gefertigt wird, macht aus jedem Zeitmesser ein kostbares Kunstwerk.

Minutenrepetition Referenz 5303R-001 Eine Sensation für Augen und Ohren

Seit ihrer ersten Taschenuhr mit Minutenrepetition (1845) hat Patek Philippe dieses meisterhafte Können stetig weiterentwickelt und perfektioniert. Die Manufaktur führt neben der Sky Moon Tourbillon Armbanduhr (deren Minutenrepetition mit Kathedralen-Tonfedern erklingt) und der Patek Philippe Grandmaster Chime (mit fünf Schlagwerk-Funktionen, darunter zwei patentierte Weltpremierer) eine der größten Kollektionen an Minutenrepetitionen. Sie reicht von Uhren mit traditionellen oder Kathedralen-Tonfedern bis zu Minutenrepetitionen mit zusätzlichen Komplikationen (ewiger Kalender, Tourbillon, Weltzeit, Chronograph).

Bis 2019 hatte Patek Philippe nie zuvor eine Minutenrepetition gefertigt, deren Schlagwerk-Mechanismus von der Zifferblattseite her zu sehen war. Anlässlich der Ausstellung „Watch Art Grand Exhibition Singapore 2019“ wurde die Referenz 5303 in limitierter Edition von 12 Exemplaren vorgestellt.

In leicht überarbeiteter Ausführung findet die Minutenrepetition mit Tourbillon, Referenz 5303, nun ihren Weg in die aktuelle Kollektion. Sie unterscheidet sich von anderen Minutenrepetitionen durch ihre offene Architektur ohne Zifferblatt. Man kann den Repetiermechanismus sowie die Hämmerchen und Tonfedern am Handgelenk in Aktion bewundern. Die Transparenz gilt auch für das Tourbillon, das man unter der kleinen Sekunde bei 6 Uhr sieht. Eine perfekte kleine Bildkomposition, in der sich die zierlichen Stahlteile glanzvoll von der rosévergoldeten Platine abheben.

Das Kaliber R TO 27 PS mit Handaufzug wurde subtil überarbeitet, damit es seine ganze Schönheit entfalten kann. So wurden einzelne Komponenten ajouriert, wie man dies auch bei Skelettwerken macht. Die Platine ist mit Genfer Kreisschliff dekoriert, die Vertiefungen sind fein perliert und die Hämmerchen mit feinem Satin-Kreisschliff geschmückt.

Das Roségold-Gehäuse trägt eine breite, bombierte und polierte Lünette und Weißgold-Appliken mit Blattwerk-Gravur, die den Mittelteil und die Armband-Anstöße schmücken. Dasselbe Dekor trägt der Weißgold-Schieber in der linken Gehäuseflanke, mit dem die Minutenrepetition aktiviert wird. Der Stundenkreis ist aus schwarz lackiertem Saphirglas mit roségoldbestäubten Indexpunkten. Das Uhrwerk kann durch den Saphirglasboden bewundert

werden und wird durch einen tribünenartigen Weißgoldreif eingerahmt, dessen ajouriertes Dekor an die Gehäuseappliken und den Repetierschieber erinnert.

Auch ihr Klang ist einzigartig. Wie jede andere Minutenrepetition des Manufaktur wird sie höchstpersönlich vom Präsidenten Thierry Stern geprüft.

Schleppzeiger-Chronograph Referenz 5370P-011 Ein neues Zifferblatt in blauem Grand Feu-Email

Der Schleppzeigerchronograph zählt neben der Minutenrepetition und dem Tourbillon zu den kompliziertesten horologischen Komplikationen. Seit 1923 (Uhrwerk Nr. 124'824) ist er wichtiger Bestandteil der Patek Philippe Kollektion.

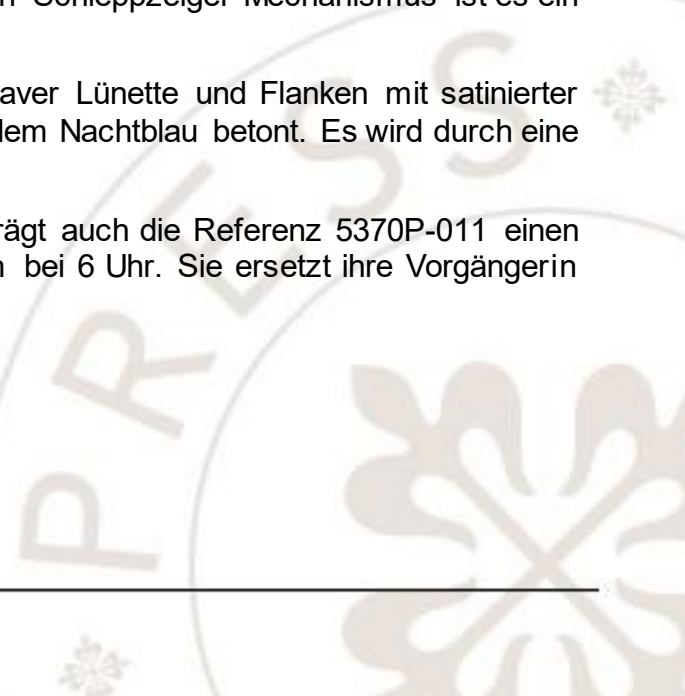
Die Referenz 5370 wurde 2015 als erster Schleppzeiger-Chronograph in einem Platingehäuse mit schwarzem Email-Zifferblatt lanciert. Sie basiert auf dem Kaliber CH 29-535 PS klassischer Bauart. Diese von Kennern heiß begehrte Grande Complication mit dem Kaliber CHR 29-535 PS klassischer Bauart, erhält ein neues blaues Zifferblatt. Ein Kunstwerk von unvergänglicher Farbintensität, das von Hand gefertigt und mit einer Glanzpolitur finissiert wird – ganz in der großen Tradition der Grand-Feu-Email Zifferblätter von Patek Philippe.

Das Zifferblatt überzeugt durch hervorragende Ablesbarkeit. Die Stunden und Minuten werden durch schlanke Feuille-Zeiger mit Leuchtbeschichtung und aufgesetzte Breguet-Ziffern aus Weißgold angezeigt. Genauso präzise und schnell können die Ergebnisse der Kurzzeitmessungen abgelesen werden: der Chronographen- und der Schleppzeiger aus der Mitte sowie der augenblickliche 30-Minutenzähler-Zeiger aus Weißgold heben sich ebenso deutlich von dem blauen Zifferblatt ab wie die weiß aufgedruckten Skalen.

Das Zwei-Phasen-Chronographenwerk mit zwei Drückern für die Chronographen-Funktionen und einem in die Krone bei 3 Uhr integrierten Schleppzeiger-Drücker vereint Tradition und Innovation. Ganz klassisch gibt sich die Basisarchitektur mit Handaufzug, die Steuerung durch zwei Schalträder und die horizontale Zahnradkupplung. Mit seinen zahlreichen Optimierungen und patentierten Neuerungen sowie dem verfeinerten Schleppzeiger-Mechanismus ist es ein Uhrwerk des 21. Jahrhunderts.

Die Eleganz des polierten Platingehäuses mit konkaver Lünette und Flanken mit satinierter Einsenkung wird durch ein Alligatorband in glänzendem Nachtblau betont. Es wird durch eine Platin-Faltschließe gesichert.

Wie alle Platin-Arbanduhren von Patek Philippe trägt auch die Referenz 5370P-011 einen kleinen Diamanten zwischen den Arbandanstößen bei 6 Uhr. Sie ersetzt ihre Vorgängerin mit schwarzem Email-Zifferblatt.



Chronograph mit ewigem Kalender Referenz 5270J-001 Ein großer Klassiker in Gelbgold

Als Nachfahre eines großen Patek Philippe Klassikers von 1941 (Referenz 1518) ist der Chronograph mit ewigem Kalender, Referenz 5270, seit 2018 in Platin sowie als Roségold-Ausführung mit Goldarmband im „Goutte“-Design in der aktuellen Kollektion. 2020 lanciert die Manufaktur die Referenz 5270 erstmals in Gelbgold – ein sehr elegantes Outfit für diese zeitlose Uhr.

Das opalen silberfarbene Zifferblatt mit aufgesetzten Stabindexen und Feuille-Zeigern aus Gelbgold besticht durch hervorragende Ablesbarkeit. Die Anzeigen des ewigen Kalenders präsentieren sich sehr ausgewogen mit einem Zeigerdatum bei 6 Uhr und einem Doppelfenster für Wochentag und Monat bei 12 Uhr. Sie werden komplettiert durch zwei kleine runde Fensteranzeigen für den Tag-/Nacht- und Schaltjahr-Zyklus sowie das typische Mondphasen-Fenster.

Das Kaliber CH 29-535 PS Q ist das erste Chronographenwerk mit ewigem Kalender, das zur Gänze von Patek Philippe entwickelt wurde (2011). Es kombiniert eine traditionelle Architektur (Horizontalkupplung, Schaltrad und Handaufzug) mit sechs patentierten Innovationen für die Chronographen-Funktion und besticht durch seinen extrem flachen Kalendermechanismus (1,65 mm Dicke bei 182 Einzelteilen). Das Werk zeigt sich hinter einem Saphirglas-Sichtboden. Zum Lieferumfang der Uhr gehört zudem ein Massivboden aus 18 Karat Gelbgold.

Die neue Referenz 5270J-001 wird an einem handgenähten Alligatorband mit großen quadratischen Schuppen in mattem Schokobraun getragen. Es ist mit einer Faltschließe gesichert. Die Gelbgoldversion ergänzt die bisherigen Modelle in Platin und Roségold.



Technische Merkmale

Minutenrepetition Tourbillon Referenz 5303R-001

Uhrwerk:	Kaliber R TO 27 PS Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Minutenrepetition, Tourbillon und kleiner Sekunde
Durchmesser:	31,6 mm
Höhe:	8,35 mm
Anzahl Einzelteile:	356
Anzahl Rubine:	29
Gangreserve:	Min. 40 Stunden, max. 48 Stunden
Frequenz:	21'600 Halbschwingungen/Stunde (3 Hz)
Unruh:	Gyromax®
Spirale:	Breguet
Spiralklötzchen:	Beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit zwei Positionen: - gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks - gezogen: Zeigerstellen
Anzeigen:	Stunden und Minuten aus der Mitte Kleine Sekunde bei 6 Uhr
Auslösen der Minutenrepetition:	Schieber in der linken Gehäuseflanke
Besonderes Kennzeichen:	Patek Philippe Siegel

Ausstattung

Gehäuse:	18 Karat Roségold 5N mit Appliken aus 18 Karat Weißgold Saphirglasboden Feuchtigkeits- und staubgeschützt, nicht wasserdicht
Gehäusegröße:	Durchmesser: 42 mm Dicke: 12,13 mm Stegbreite: 20 mm
Zifferblatt:	Stundenkreis aus schwarz lackiertem Saphirglas mit weiß aufgedruckter Minuterie und roségoldbestäubten Punktindexen Feuille-Zeiger für die Stunden und Minuten aus 18 Karat Weißgold, ajouriert und schwarz lackiert Kleine Sekunde mit Feuille-Zeiger aus 18 Karat Roségold 5N

Technische Merkmale

Schleppzeiger-Chronograph Referenz 5370P-011

Uhrwerk:	Kaliber CHR 29-535 PS Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Schleppzeiger-Chronograph mit zwei Schalträdern, Zahnradkupplung (horizontal) und augenblicklicher 30-Minutenzähler, Chronographen- und Schleppzeiger aus der Mitte, kleine Sekunde
Durchmesser:	29,6 mm
Höhe:	7,1 mm
Anzahl Einzelteile:	312
Anzahl Rubine:	34
Gangreserve:	Min. 65 Stunden mit gestopptem Chronograph
Unruh:	Gyromax®
Frequenz:	28'800 Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)
Spirale:	Breguet
Spiralklötzchen:	Beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit zwei Positionen: - gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks - gezogen: Zeigerstellen
Anzeigen:	Stunden- und Minutenzeiger aus der Mitte Chronographen- und Schleppzeiger aus der Mitte 30-Minutenzähler bei 3 Uhr Kleine Sekunde bei 9 Uhr
Drücker:	Start und Stopp des Chronographen bei 2 Uhr Nullstellen des Chronographen bei 4 Uhr Start und Stopp des Schleppzeigers bei 3 Uhr (Drücker in die Krone integriert)
Besonderes Kennzeichen:	Patek Philippe Siegel
Patente:	Optimiertes Zahnprofil (Nr. EP 1437633 - 2009) Verbessertes Feinstellen der Eingriffstiefe (Nr. EP 1947531 - 2009) Verbesserte Synchronisierung der Kupplungs-Bremse (Nr. MPM/DF/15484 CH - 2009)

Ajourierung der Minutenzähler-Nocke (Nr. MPM/DF/15483 CH - 2009)

Selbstregulierende Herzhebel (Nr. MPM/DF/15482 CH - 2009)

Lagerung der Herzhebel zwischen den Rubinen (Nr. MPM/DF/15481 CH- 2009)

Ausstattung

Gehäuse:	Platin 950 Saphirglasboden und austauschbarer Massivboden aus Platin Lupenreiner Top Wesselton Diamant zwischen den Anstößen bei 6 Uhr Wasserdicht bis 30 Meter (3 Bar)
Gehäusegröße:	Durchmesser: 41 mm Dicke: 13,56 mm Stegbreite: 22 mm
Zifferblatt:	Blaues Grand Feu-Email, Weißgold, Glanzfinish Aufgesetzte Breguet-Ziffern aus 18 Karat Weißgold Skalen für Tachymeter und Chronographenzähler weiß aufgedruckt Feuille-Zeiger für die Stunden und Minuten aus 18 Karat Weißgold mit Leuchtbeschichtung Feuille-Zeiger für die kleine Sekunde aus 18 Karat Weißgold Chronographen- und Schleppzeiger aus Stahl, sabliert und rhodiniert Feuille-Zeiger für den 30-Minutenzähler aus 18 Karat Weißgold
Armband:	Alligatorleder mit großen quadratischen Schuppen, handgenäht, nachtblau glänzend, mit Faltschließe aus Platin 950

Technische Merkmale

Chronograph mit ewigem Kalender Referenz 5270J-001

Uhrwerk:	Kaliber CH 29-535 PS Q Mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Chronograph mit Schaltrad, Chronographenzeiger, augenblicklichem 30-Minutenzähler und kleiner Sekunde. Ewiger Kalender mit Fensteranzeigen für Wochentag, Monat, Schaltjahr-, und Tag-/Nachtzyklus, Zeigerdatum. Mondphasen.
Durchmesser:	32 mm
Höhe:	7 mm (davon 1,65 mm für Ewiger-Kalender-Mechanismus)
Anzahl Einzelteile:	456 (davon 182 für Ewiger-Kalender-Mechanismus)
Anzahl Rubine:	33
Gangreserve:	Min. 55 Stunden – max. 65 Stunden mit gestopptem Chronograph
Unruh:	Gyromax®
Frequenz:	28'800 Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)
Spirale:	Breguet
Spiralklötzchen:	Beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit zwei Positionen: - gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks - gezogen: Zeigerstellen
Anzeigen:	Stunden- und Minutenzeiger aus der Mitte Chronographenzeiger aus der Mitte Hilfszifferblätter: - 30-Minutenzähler zwischen 3 und 4 Uhr - Kleine Sekunde zwischen 8 und 9 Uhr - Datum bei 6 Uhr Fensteranzeigen: - Wochentag und Monat bei 12 Uhr auf einer Zeile - Mondphasen bei 6 Uhr - Tag-/Nachtanzeige zwischen 7 und 8 Uhr - Schaltjahrzyklus zwischen 4 und 5 Uhr
Korrektoren:	- Wochentagskorrektur zwischen 10 und 11 Uhr - Monatskorrektur zwischen 12 und 1 Uhr - Mondphasenkorrektur zwischen 6 und 7 Uhr

- Datumskorrektur zwischen 11 und 12 Uhr
Geliefert mit Korrekturstift aus Ebenholz und 18 Karat Gelbgold

Drücker: - Start und Stopp des Chronographen bei 2 Uhr
- Nullstellen des Chronographen bei 4 Uhr

Besonderes Kennzeichen: Patek Philippe Siegel

Patente: Optimiertes Zahnprofil (Nr. EP 1437633 - 2009)
Verbessertes Feinstellen der Eingriffstiefe (Nr. EP 1947531 - 2009)
Verbesserte Synchronisierung der Kupplungs-Bremse (Nr. MPM/DF/15484 CH - 2009)
Ajourierung der Minutenzähler-Nocke (Nr. MPM/DF/15483 CH - 2009)
Selbstregulierende Herzhebel (Nr. MPM/DF/15482 CH - 2009)
Lagerung der Herzhebel zwischen den Rubinen (Nr. MPM/DF/15481 CH - 2009)

Ausstattung

Gehäuse: 18 Karat Gelbgold
Saphirglasboden und austauschbarer Massivboden aus 18 Karat Gelbgold
Wasserdicht bis 30 Meter

Gehäusegröße: Durchmesser: 41 mm
Dicke: 12,4 mm
Stegbreite: 21 mm

Zifferblatt: Opalen silberfarben
12 aufgesetzte Stabindexe aus 18 Karat Gelbgold
Feuille-Zeiger für die Stunden und Minuten aus 18 Karat Gelbgold
Chronographenzeiger in Pfeilform, Pfinodal gelbvergoldet und sabliert

Versetzt angeordnete Hilfszifferblätter, azuriert:
- Kleine Sekunde mit Stabzeiger aus 18 Karat Gelbgold
- 30-Minutenzähler mit Stabzeiger aus 18 Karat Gelbgold, sabliert
- Zeigerdatum mit Stabzeiger aus 18 Karat Gelbgold

Armband: Alligatorleder mit großen quadratischen Schuppen, handgenäht, schokobraun matt, mit Faltschließe aus 18 Karat Gelbgold
